

Medienmitteilung

Zürich, 17. März 2025

Gebrauchte Teslas warten immer länger auf Käufer:innen

Tesla verliert an Schwung auf dem Gebrauchtwagenmarkt. Während immer mehr Elektroautos auf AutoScout24 inseriert werden, nimmt die Zahl der Tesla-Angebote ab. Weniger Inserate, schwankende Nachfrage – und längere Kaufentscheidungen. Was steckt dahinter? AutoScout24 hat die Daten der letzten zwölf Monate analysiert.

In den letzten zwölf Monaten ist das Angebot an gebrauchten Teslas auf AutoScout24 gesunken, während das Gesamtangebot an Elektrofahrzeugen gestiegen ist. Im Februar 2025 lag die Anzahl der Tesla-Inserate 19 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Zwar gab es im Vergleich zum Januar 2025 einen Anstieg um 7.4 Prozent, doch insgesamt bleibt das Tesla-Angebot unter dem Vorjahresniveau.

Elektrofahrzeuge im Marktvergleich

Gebrauchte Tesla-Modelle bleiben inzwischen deutlich länger auf der Plattform - durchschnittlich um 45.5 Prozent. Wenn man die einzelnen Modelle betrachtet, zeigen sich Anstiege beim Tesla Roadster (+60.6 %), beim Model S (+55.6 %), beim Model X (+34.4 %) sowie beim Model 3 (+25.8 %). Während der Anstieg der Standzeiten bei Elektrofahrzeugen allgemein geringer ausfällt als bei Tesla (+26 %), zeigt sich dieser Trend vereinzelt auch bei anderen Marken und Modellen. Besonders betroffen ist der VW ID.7, dessen Standzeit mittlerweile um 265 Prozent gestiegen ist. Auch der BMW iX1 verweilt 106 Prozent länger im Angebot, während der Audi Q8 e-tron eine Verlängerung der Standtage von 31 Prozent aufweist. Beim Mercedes-Benz EQA 350 beträgt der Anstieg 58.5 Prozent. "Das wachsende Angebot gibt den Käufer:innen mehr Auswahl und Entscheidungsfreiheit. Wir beobachten, dass sich viele potenzielle Käufer:innen mehr Zeit lassen, bevor sie sich für ein Fahrzeug entscheiden", sagt Alberto Sanz de Lama, Managing Director von AutoScout24.

Tesla im Preis- und Nachfragevergleich

Tesla-Fahrzeuge haben sich im vergangenen Jahr wertstabiler gezeigt als viele andere Elektroautos. Während der Renault Twizy oder der Mitsubishi i-MiEV einen drastischen Preisverfall von über 30 Prozent verzeichneten, fiel der Wertverlust bei Tesla geringer aus. Der Tesla Roadster verlor 16.8 Prozent, das Model 3 sank um 12.6 Prozent und das Model Y um 11.2 Prozent. Insgesamt lag der Wertverlust von Tesla-Gebrauchtwagen mit durchschnittlich 10.6 Prozent unter dem Marktschnitt von 13 Prozent. Während die Fahrzeugwerte relativ konstant bleiben, schwankt das Interesse an Tesla-Fahrzeugen stark. Nach Höchstwerten bei den Suchanfragen im August 2024 ist die Nachfrage rückläufig. Im Februar 2025 erreichten sie ihren Tiefpunkt. "Unsere Daten zeigen, dass der Anteil der aufgerufenen Fahrzeuganzeigen für gebrauchte Teslas im vergangenen Jahr Schwankungen unterlag und Anfang 2025 erneut zurückgegangen ist. Diese Entwicklung könnte darauf hindeuten, dass Tesla schon vor den jüngsten Ereignissen wie dem Wahlsieg und der Amtseinführung von Donald Trump sowie den kontroversen öffentlichen Auftritten von Elon Musk mit Herausforderungen zu kämpfen hatte", sagt Alberto Sanz de Lama, Managing Director von AutoScout24.

Datengrundlage

Die Analyse basiert auf den Angebots-, Nachfrage- und Preisdaten von Elektrofahrzeugen auf AutoScout24 Schweiz. Untersucht wurden die Angebotsdaten für Tesla-Modelle und andere Elektrofahrzeuge im Zeitraum vom 01.02.2024 bis 28.02.2025. Für die Analyse wurden die Daten nach verschiedenen Kriterien segmentiert, darunter die Anzahl der Inserate, die durchschnittliche Standzeit (Tage seit der Erstellung eines Inserats) sowie die Preisentwicklung im Gebrauchtwagenmarkt. Die Standzeiten wurden nach Marken und Modellen differenziert, um die spezifischen Entwicklungen von Tesla im Vergleich zu anderen Elektrofahrzeugen aufzuzeigen. Zudem wurde der Wertverlust von Tesla-Modellen im Verhältnis zu anderen Elektrofahrzeugen ermittelt, basierend auf den durchschnittlichen Inserate-Preisen. Die Erhebung der Daten erfolgte durch die Auswertung der auf AutoScout24 veröffentlichten Fahrzeuginserate.

Medienkontakt



Saskia Iten

PR & Communication Manager

saskia.iten@swissmarketplace.group

Über die SMG Swiss Marketplace Group AG

Die SMG Swiss Marketplace Group AG ist ein wegweisendes Netzwerk von Online-Marktplätzen und ein innovatives Digitalunternehmen, das den Menschen das Leben mit zukunftsgerichteten Produkten vereinfacht. SMG Swiss Marketplace Group AG gibt ihren Kundinnen und Kunden die besten Tools für ihre Lebensentscheidungen an die Hand. Das Portfolio umfasst Real Estate (ImmoScout24, Homegate, Flatfox, Immostreet.ch, alle-immobilien.ch, home.ch, Publimmo, Acheter-Louer.ch, CASASOFT, IAZI), Automotive (AutoScout24, MotoScout24), General Marketplaces (anibis.ch, tutti.ch, Ricardo) und Finance and Insurance (FinanceScout24, moneyland.ch). Das Unternehmen wurde im November 2021 von TX Group AG, Ringier AG, Die Mobiliar und General Atlantic gegründet.